

Jahresbericht Regionales Führungsorgan (RFO) Oberfreiamt 2008

Allgemeines:

Das RFO Oberfreiamt wurde auf das Jahr 2008 hin eingesetzt. Sämtliche Posten innerhalb des RFO konnten im Jahre 2007 besetzt werden. Die Aufgaben der einzelnen RFO-Mitglieder sind in Musterpflichtenheften des Kantons umschrieben. Im Weiteren waren die Aufgaben, die auf das RFO zukamen, eher Annahmen als konkrete Aufträge. Mit der Absolvierung der Grundausbildung wurden die Aufgaben deutlicher und mit jedem Schreiben oder Rapport des KFS grösser und teilweise auch klarer. Die Zusammenarbeit innerhalb des RFO ist sehr gut. Aufgrund der durchgeführten Grundausbildung und Stabsübungen ist das RFO sicher in der Lage, die ihm in einer Katastrophe oder Notlage zugeteilten Aufträge zu erfüllen.

Arbeit RFO:

Das RFO traf sich im Jahr 2008 zu zwei ordentlichen Sitzungen. Weiter hat das ganze RFO die Grundausbildung (2 resp. 2.5 Tage) in Unterentfelden absolviert. An einer weiteren Stabsübung unter dem Thema Hochwasser wurde das Gelernte intern gefestigt. Der Kernstab bestehend aus Chef, Stabschef und Chef Lage haben sich zudem an drei zusätzlichen Sitzungen mit der Organisation des RFO, der Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen und dem Ausbildungsprogramm für das RFO beschäftigt. Jedes RFO-Mitglied hat in seinem Zuständigkeitsbereich damit begonnen, Unterlagen zu beschaffen, die für die Arbeitsausführung wichtig sind. Dabei konnten wir auf die guten Unterlagen der Zivilschutzorganisation Oberfreiamt zurückgreifen.

Zusammenarbeit mit Gemeinden

Die Übergangsfrist für die Ablösung des Gemeindeführungsstabs (GFS) durch das RFO lief Ende 2008 ab. Dadurch gehen auch gewisse Verantwortungsbereiche von den Gemeinden an das RFO über (Alarmierung). An einem Anlass am 10. September in der Zivilschutzanlage Merenschwand wurde den Gemeindevertretern einerseits die Aufgaben, sowie die Arbeitsweise des RFO vorgestellt. Weiter wurde darauf hingewiesen, welche Aufgaben zukünftig durch das RFO wahrgenommen werden. Der Anlass war sehr gut besucht und stiess auch auf ein positives Echo.

Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Von einer eigentlichen Zusammenarbeit kann im ersten Jahr noch nicht gesprochen werden. Die einzelnen Fachvertreter haben sich aber mit den Organisationen in Verbindung gesetzt und entsprechende Informationen eingeholt, respektive geliefert. Die Kontaktpflege und Zusammenarbeit ist auch unterschiedlich aufwändig. So sind von einer oder zwei Organisationen für das ganze Gebiet (Zivilschutz, Polizei) über eine pro Gemeinde (Feuerwehr) bis zu einer Grosszahl von Akteuren in der Region (Techn. Betriebe, Sanität) unterschiedliche Aufwendungen und Abklärungen zu leisten. Die Feuerwehrkommandos wurden ebenfalls im Rahmen der Orientierung der Gemeindevertreter am 10. September über die Aufgaben und Möglichkeiten des RFO informiert.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Oberfreiamt (GBZO)

Der Chef RFO hat an allen Vorstandssitzungen des Vorstandes GBZO mit beratender Stimme teilgenommen. Dabei wurde laufend über den aktuellen Stand des Aufbaus des RFO informiert. Weiter wurde das Reglement für das RFO verabschiedet und an die Gemeinden

zur Genehmigung weitergeleitet. Der Entwurf der Pflichtenhefte für die RFO – Mitglieder wurde ebenfalls dem Vorstand verteilt. Auf einen Beschluss wurde aber bisher verzichtet, da der Umfang der Aufgaben ev. noch zu Änderungen der Pflichtenhefte führen kann.

Finanzen

Für die Aufgaben des RFO bezahlen die Gemeinden Fr. 1.--/Einwohner. Die Ausgaben im Jahr 2008 betragen Fr. 9787.70. Folgende Gründe haben zu tieferen Kosten geführt: Das RFO hat seine Aufgabe erst mit der Grundausbildung ende Mai 2008 aufgenommen. Die Aktivitäten des RFO sind nur rund 2/3 eines Jahres. Durch die Grundausbildung waren diese jedoch aufwändig.

Weiter können die Schutzdienstpflichtigen über EO abgerechnet werden, was unsere Rechnung auch entsprechend entlastet.

Die RFO – Mitglieder haben die Abklärungsarbeiten und die Aufwendungen für das Zusammentragen der Informationen sehr speditiv erledigt.

Schlussbemerkungen

Das RFO – Oberfreiamt ist eingesetzt und hat die Grundausbildung erfolgreich absolviert. Im Weiteren wurden durch die Mitglieder schon einige Grundlagenarbeiten erledigt. Das RFO ist einsatzbereit.

Ich danke an dieser Stelle dem Vorstand GBZO für die gute Zusammenarbeit in der Aufbauphase. Ebenfalls ein grosser Dank an den Kommandanten des Zivilschutzes für die tatkräftige Unterstützung beim Aufbau des RFO und bei der Durchführung der verschiedenen Anlässe. Ebenfalls besten Dank an die Mitglieder des RFO für ihre rasche Einarbeitung in die Materie RFO.

Dietwil, 25. Januar 2009

Pius Wiss
Chef RFO